



Schule für Gesundheits-
und Sozialberufe
Großröhrsdorf

Wir freuen uns auf Sie!

KURS- PROGRAMM 2023

Führungskräfte

Praxisanleiter

Ergotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte

Pflegekräfte

Hygienebeauftragte

Berufsbegleitende Weiterbildungen

Inhouse-Schulungen

Wir bilden aus!



Physiotherapeutin/Physiotherapeut

Ergotherapeutin/Ergotherapeut

Pflegfachfrau/-mann

Seit 30 Jahren bilden wir erfolgreich Fachkräfte in Therapie und Pflege aus und weiter und bereiten sie neben einer qualitativ hochwertigen Ausbildung mit vielen Zusatzleistungen auf das Berufsleben vor.



Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großröhrsdorf

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Ihnen die neueste Auflage unseres Kursprogrammes übergeben zu können.

Ein Schwerpunkt unserer Fortbildungsangebote liegt im Bereich der **Inhouse-Schulungen**. Ideen dazu finden Sie in der entsprechenden **Rubrik** auf den **folgenden Seiten** und im Programm.

Nehmen Sie bitte einfach Kontakt zu mir auf und teilen Sie mir Ihre Wünsche und Ideen mit. Gern komme ich zu einem Beratungstermin zu Ihnen.

An unseren **Standorten** erwarten Sie vor allem Veranstaltungen für Praxisanleiter, Führungskräfte und zusätzliche Betreuungskräfte.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zu unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Ihr Heiko Hahn

IGS Fachbereich Fortbildungen

Inhouse Schulungen

Kurs	Ort	Seite
Inhouse-Schulungen	Großröhrsdorf	8-11

Fortbildung für Führungskräfte und Praxisanleiter

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
Führ23-1	Fr 05.05.2023	Umgang mit herausfordernden Situationen im Alltag als Führungskraft	Wilthen	169,00 €	13
PraxA23-1	Di 14.03.2023	Gewaltfrei kommunizieren – GFK nach Rosenberg	Großröhrsdorf	169,00 €	14
PraxA23-2	Di 21.03.2023	Praktische Abschlussprüfungen vorbereiten und mitgestalten	Bischofswerda	169,00 €	15
PraxA23-3	Di 09.05.2023	Methodentraining für die Praxisanleitung – Fallbasiertes Lernen	Großröhrsdorf	169,00 €	16
PraxA23-4	Di 23.05.2023	Prozess- und kompetenzorientierte Beurteilungs- und Auswertungsbögen für den Verlauf der praktischen Ausbildung nutzen	Bautzen	169,00 €	17
PraxA23-5	Fr 15.09.2023	Praxisanleitung braucht Position	Wilthen	169,00 €	18
PraxA23-6	Do 28.09.2023	Andere Generation - Andere Schülerschaft - Andere Sprache!	Wilthen	169,00 €	19
PraxA23-7	Di 07.11.2023	Erst-, Zwischen- und Nachgespräche gestalten und Reflexionsprozesse bei den Auszubildenden anregen	Bernsdorf	169,00 €	20

Fortbildungen für Ergotherapeuten

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
ET-Psych23	Di 26.09.2023	Fachtag für Ergotherapeuten - Ergotherapie in der Psychotherapie	Bautzen	159,00 €	22

Auffrischkurse für zusätzliche Betreuungskräfte

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
AZB23-1	Fr 17.03.2023	Erstellen von Fantasiereisen unter Einbezug aller Sinne	Großröhrsdorf	130,00 €	24
AZB23-2	Sa 18.03.2023	Bewegendes und Wohltuendes in allen Lebenslagen	Großröhrsdorf	130,00 €	25
AZB23-3	Do 11.05.2023	Wer spielt alles mit?	Bernsdorf	140,00 €	26
AZB23-4	Fr 12.05.2023	Das demenz balance-Modell® Grundkurs	Bernsdorf	140,00 €	27
AZB23-5	Di 23.05.2023	Blaudruck - ein uraltes Handwerk und die Anwendung des Direktdruckes	Pulsnitz	140,00 €	28
AZB23-6	Mi 24.05.2023	Gartentherapie - „Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den Garten“ - Karl Förster	Radeberg	135,00 €	29
AZB23-7	Do 22.06.2023	Validation richtig einsetzen	Neusalza-Spremberg	135,00 €	30
AZB23-8	Fr 23.06.2023	Förderung der Mobilität bei Menschen nach Schlaganfall, bei Parkinsonerkrankten und Multipler Sklerose	Neusalza-Spremberg	135,00 €	31
AZB23-9	Do 07.09.2023	Kultur erleben trotz Demenz – Angebote für kultur- und kunstinteressierte Menschen	Dresden	140,00 €	32
AZB23-10	Di 17.10.2023	Das demenz balance-Modell® Aufbaukurs	Großröhrsdorf	135,00 €	33
AZB23-11	Fr 27.10.2023	Musik liegt in der Luft!	Großröhrsdorf	135,00 €	34
AZB23-12	Sa 28.10.2023	Entspannung aber wie?	Großröhrsdorf	130,00 €	35
AZB23-13	Fr 17.11.2023	10-Minuten-Aktivierung	Großröhrsdorf	130,00 €	36
AZB23-14	Sa 18.11.2023	Einführung in die Basale Stimulation und kleine Massageeinheiten	Großröhrsdorf	130,00 €	37

Fortbildungen für Pflegekräfte und Hygienebeauftragte

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
PLG123-1	07.06.23 - 09.06.23	Behandlungspflegeschein Leistungsgruppe 1 (LG1)	Großröhrsdorf	390,00 €	39
PDeba-mo23-1	Fr 12.05.2023	Das demenz balance-Modell@ Grundkurs	Bernsdorf	140,00 €	40
PDeba-mo23-2	Di 17.10.2023	Das demenz balance-Modell@ Aufbaukurs	Großröhrsdorf	135,00 €	41
PPrax23-1	Mo 18.09.2023	Praxistag für Pflegeassistenten	Großröhrsdorf	145,00 €	42
AHB23-1	Do 21.09.2023	Auffrischungstag für Hygienebeauftragte	Großröhrsdorf	169,00 €	43
AHB23-2	Di 28.11.2023	Auffrischungstag für Hygienebeauftragte	Großröhrsdorf	169,00 €	44

Berufsbegleitende Weiterbildungen

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
PDL2023	auf Anfrage	Fachkraft für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen	Großröhrsdorf	2910,00 €	46-47
Prax2023	09.01.23 - 29.01.24	Praxisanleiter/in	Großröhrsdorf	1900,00 €	48-49
HB2023	06.11.23 - 10.11.23	Hygienebeauftragte/r in der Pflege	Großröhrsdorf	860,00 €	50

Allgemeines

Anmelde- und Geschäftsbedingungen	50
Referentenübersicht	51
Anmeldeformular	52



INHOUSE-SCHULUNGEN

Fortbildungen für Führungskräfte

- Führungskräfte intern entwickeln - praxisbezogen handlungsfähig sein und Sicherheit in der Rolle erlangen
- Von Mitarbeiterin zur Führungskraft - so kommen Sie in die neue Rolle
- Mitarbeiterführung und -motivation
- Resilienz – Die eigene Widerstandskraft erhalten und fördern
- Eigene Gesundheit als Voraussetzung für eine gute Führungsqualität
- Die unterschätzte Macht der Mitarbeiter
- Einsamkeit an der Spitze
- Kein Stress mit dem Stress
- Supervision
- Wirkungskompetenz steigern
- Outdoorerteamtage, individuell nach Ihren Wünschen
- Kommunikation erfolgreich gestalten
- Arbeiten in interdisziplinären Teams
- Konflikte und Krisen als Chance
- Arbeitsabläufe strukturieren und nachhaltig umsetzen
- 5 Megathemen für Führungskräfte

Gesundheitstage

- Gesunder Rücken – Gesunde Mitarbeiter
- Seminare zum Thema psychische Gesundheit, Stress lass nach
- Tage in der Natur, Teamtage an frischer Luft zu Gesundheitsthemen
- Individuelle Veranstaltungen zu verschiedenen Themen wie: Kräuter, Brot backen, gesunde Lebensweise, gern auch in der freien Natur
- Veranstaltungen zur Gesundheitslehre nach Kneipp

Fortbildungen für Betreuungskräfte

- Problematik Schnittstellen: Pflege – Betreuung – Küche – Reinigung – Leitung – Angehörige ...
- Arbeitsabläufe richtig planen, durchführen und reflektieren
- Kommunikation, Arbeiten im Team
- Basale Stimulation
- Thema Schlaganfall
- Psychiatrische und gerontopsychiatrische Erkrankungen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten, Angst und Aggressionen
- Dokumentation leicht gemacht
- Biografearbeit als Schlüssel zum Menschen

- Validation
- Sexualität beim alten Menschen
- Begleitung beim Sterben
- Wahrnehmungs- und Aktivierungsmöglichkeiten für Bettlägerige
- Bewegung, Tanz und gute Laune
- Ernährung bei Demenzerkrankten, orale Stimulation „Torte geht immer“
- Kochen und Backen nach alten Rezepten
- Schluckstörungen und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- 10 Minuten Aktivierung
- Beschäftigungsmöglichkeiten für Männer
- Wasseranwendungen nach Kneipp
- Möglichkeiten in der Einzelbetreuung, Gruppenangebote
- Angebote für Menschen in der ambulanten Betreuung, in der Tagespflege und im Pflegeheim

Fortbildungen für Mitarbeiter im Bereich der Pflege Auswahl / Vorschläge für Themen und Inhalte

Aktuelle Expertenstandards in der Pflege

- Dekubitusprophylaxe
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Sturzprophylaxe
- Entlassungsmanagement
- Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten/chronischen Schmerzen
- Förderung der Harnkontinenz
- Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung
- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Erhaltung und Förderung der Mobilität
- Förderung der Mundgesundheit

Auffrischung Behandlungspflege

- Kompressionstherapie
- Moderne Wundversorgung
- Auffrischung Spritzentechniken, subkutane Infusionen
- Katheterismus

Externe Hygienebegehung durch den Referenten und der Hygienebeauftragten Person

- Überprüfung des Hygiene IST-Standes
- Überprüfung der internen Unterlagen und Pläne
- Protokollierung der kritischen Punkte
- Verbesserungsvorschläge ausarbeiten und besprechen

Hygiene

- Auffrischungstage für Hygienebeauftragte individuell zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse
- Berufsbegleitende Ausbildung zum Hygienebeauftragten in der Pflege
- Seminare angepasst an Ihre Bedürfnisse für ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege
- Bereichsspezifische Themen für: Pflege, Küche, Reinigung und Wäscherei

Beispiele für Themen:

- Nosokomiale Infektionen vermindern
- Infektionsketten kennen und unterbrechen, Praxisseminar Händehygiene
- Arbeitsschutz und eigene Gesundheit

Krankheitsbilder allgemein

- Schlaganfall und Parkinson
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) und Multiple Sklerose (MS)
- Diabetes
- Psychische und gerontopsychiatrische Erkrankungen

Krankheitsbilder Demenz

- Umgang und Kommunikation mit Demenzerkrankten
- Validation
- Umgang mit herausforderndem Verhalten, Angst und Gewalt
- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- demenz balance-Modell©

Kommunikation

- Kommunikation im Team leichtgemacht!
- Humor in der Pflege
- „Hilfe, diese Angehörigen!“
- Körpersprache, die Zunge kann Lügen, der Körper nie!

Menschen mit Schmerzen pflegen und betreuen

- Entstehung von Schmerzen, Schmerzarten
- Behandlungsmöglichkeiten (medikamentös und nichtmedikamentös)
- Expertenstandard: „Schmerzmanagement in der Pflege“

Mitarbeitergesundheit und Umgang mit Stress

- Seminare zum Thema eigene Gesundheit und Umgang mit Stress im Pflegealltag
- Förderung der psychischen Widerstandskraft – Resilienz
- Konflikte im Team
- Supervision

Gern vermitteln wir Gaststätten und andere Locations im Grünen!

Praxisseminare zu Mobilität, Bewegen und Transfers

- Rückengerechte Transfers und individuelle Lagerungsmöglichkeiten
- Anwendung von Hilfsmitteln
- Kurzaktivierungen für mich und den Klienten
- Kinaesthetics® Kurse
- Expertenstandard: „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“

Sterbebegleitung und Palliativversorgung

- Letzte Augenblicke besonders gestalten
- Umgang mit Angehörigen
- Selbstpflege in schwierigen Situationen
- Humor als Kraftquelle
- Palliative Sedierung
- Umgang mit Depression und Suizidalität bei Schwerkranken und Sterbenden

Sucht: Alkohol, synthetische Drogen (Crystal und Co.), Cannabis

- Ursachen und Verläufe
- Korsakow-Syndrom sowie andere Krankheitsbilder
- Folgen von Substanzmissbrauch
- Umgang, Kommunikation und Strategien zur Vermeidung von Aggression und Gewalt

Workshops für Pflegeassistenten

- Krankenbeobachtung
- Grundpflege und Prophylaxen
- Krankheitsbilder
- Bewegen und Transfer

Unsere Referenten kommen zu Ihnen.

Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Themen für Inhouse-Fortbildungen mit.

Sie erreichen uns unter: Telefon: 035952-2048 0 oder Durchwahl 19
E-Mail: info@igs-sachsen.de

Umgang mit herausfordernden Situationen im Alltag als Führungskraft

Wie kann es gelingen, zufriedene Mitarbeiter, starke und gesunde Teams und somit eine hohe Pflegequalität zu erreichen? Wie schaffen wir es, den vielen Anforderungen als Leitungskraft gerecht zu werden?

Was kann ich leisten und verändern?

Sie kennen die Herausforderungen. Immer schneller verändert sich die (Arbeits-) Welt, die Ansprüche und Forderungen Mitarbeitender steigen und gleichzeitig mangelt es an Arbeitskräften. Hinzu kommen verschiedene Persönlichkeiten im Team - vom stillen Mäuschen bis zum dominanten Mitarbeiter.

Es erwartet Sie ein interaktiver Workshop mit anregenden Gesprächen in einer besonderen Umgebung und Atmosphäre. Ich lade Sie herzlich nach Wilthen in der Oberlausitz ein!

Inhalte:


- Ideal- & Wertediskussion zu berufspraktischen und ethischen Anforderungen
- Sinn und Unsinn am Arbeitsplatz - wie man es vermeiden kann, aneinander vorbeizureden
- Schlüsseltechniken für die Führungskraft
- Rollenbilder und Diskussion des Selbstverständnisses von Mitarbeitenden
- „Führen“, „Geführt-Werden“ und „Sich-führen-lassen“ - worum es wirklich geht



FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGS- KRÄFTE UND PRAXISANLEITER

Führ23-1

€ 169,00 EURO

 Villa Hünlich
Zittauer Straße 50
02681 Wilthen

 Fr 05.05.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Herr Michel Constantin Hille

 inklusive Verpflegung

Gewaltfrei kommunizieren – GFK nach Rosenberg

Gewaltfrei kommunizieren können ist eine Grundfertigkeit im Umgang mit Lernenden. Rosenberg unterscheidet zwischen „Löwen- und Giraffen- Sprache“. Sie lernen die BEBB-Struktur kennen und treten damit in den Aushandlungsprozess mit Auszubildenden ein.

Inhalte:

- Sie erkennen die Strategien zur Bedürfnisbefriedigung der Lernenden und erkunden ihre eigenen
- Sie verstehen die vier Schritte der GFK und führen diese in ihren Anleitungsalltag ein
- Sie trauen sich, in den Aushandlungsprozess zu gehen
- Der Spirit und die Geschichte der GFK

Vermittlung und Übung der vier Schritte der GFK:


- Beobachtung
- Gefühl
- Bedürfnis
- Bitte

Die Arbeitsmodelle:

- Das Sprachmodell
- Das Transformationsmodell
- Die wertschätzende Haltung zu anderen und mir selbst

PraxA23-1

€ 169,00 EURO

 Festplatzgaststätte
Am Festplatz 1
01900 Großbröhrsdorf

 Di 14.03.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Anke Wilhelm

 inklusive Verpflegung

Praktische Abschlussprüfungen vorbereiten und mitgestalten

Während der gesamten praktischen Ausbildung übernehmen Praxisanleitende die Aufgabe, Auszubildende zu prüfen und zu bewerten. Einen besonderen Stellenwert nehmen dabei die Prüfungssituationen ein. Praxisanleitende gestalten die Prüfungsvorbereitungen und wirken an den Prüfungen mit. Diese Aufgaben gehen mit berufspädagogischen, fachlichen und prüfungsrechtlichen Anforderungen einher. In dieser Fortbildung geht es darum, sich diesen Anforderungen bewusst zu werden und sich dazu zu positionieren sowie Prüfungssituationen vorzubereiten und mitzugestalten.


Inhalte:

- prüfungsrechtliche Grundsätze in Abschlussprüfungssituationen
- fachliche Grundsätze in Abschlussprüfungssituationen
- berufspädagogische Grundsätze in Abschlussprüfungssituationen
- Rolle und Aufgaben der Praxisanleiter/innen in der Prüfungssituation
- Rolle und Aufgaben der Praxisanleiter/innen in der Organisation und Kooperation mit Schulen und dem Praxisteam



PraxA23-2

€ 169,00 EURO

 Berggasthof Butterberg
Butterberg 1
01877 Bischofswerda

 Di 21.03.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Silke Heide

 inklusive Verpflegung

Methodentraining für die Praxisanleitung - Fallbasiertes Lernen

Das Lernen an und mit Fällen gehört zur Basismethodik der generalistischen Pflegeausbildung. Orientiert an der vollständigen Handlung und am Pflegeprozess durchlaufen Sie verschiedene Handlungsszenarien für Ihre pädagogische Tätigkeit.

Inhalte:


- Der Methodenkoffer des Fallbasierten Lernens
- Bezug zur Handlungskompetenz
- Bezug zur vollständigen Handlung und des Pflegeprozesses
- Erarbeitung von abgestuften Handlungsketten

Achtung: Bitte ein aktuelles Pflegelehrbuch mitbringen.



PraxA23-3

€ 169,00 EURO

 Festplatzgaststätte
Am Festplatz 1
01900 Großbröhrsdorf

 Di 09.05.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Anke Wilhelm

 inklusive Verpflegung

Prozess- und kompetenzorientierte Beurteilungs- und Auswertungsbögen für den Verlauf der praktischen Ausbildung nutzen

Während des gesamten Ausbildungsverlaufs übernehmen Praxisanleitende die Aufgabe, die Kompetenzentwicklung der Auszubildenden zu beobachten, zu beschreiben, zu prüfen und zu bewerten sowie zu besprechen („Vier B`s“). Für eine qualifizierte Beurteilung und Bewertung sind Beurteilungsbögen hilfreich. Diese sollten prozess- und kompetenzorientiert aufgebaut sein, um den Anforderungen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zu entsprechen. Sie können einen Abgleich zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung unterstützen. In dieser Fortbildung geht es darum, verschiedene Beurteilungs- und Auswertungsbögen zur Diskussion zu stellen.

Inhalte:

- Berufliche Handlungskompetenz
- Kompetenzbereiche und Kompetenzschwerpunkte lt. Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
- Aufbau eines Beurteilungs- und Auswertungsbogens
- Handlungsschritte im Umgang mit den Beurteilungs- und Auswertungsbögen
- Qualitätsindikatoren zur konkreten Beschreibung von Beurteilungskriterien
- Beurteilungs- und Auswertungsbögen vorstellen - Kompetenzräder zur Visualisierung
- Auswirkung von Beurteilung und Bewertung, Chancen und Grenzen von Beurteilungsbögen

PraxA23-4

€ 169,00 EURO

 Bildungsgut Schmochtitz St. Benno
Schmochtitz Nr. 1
02625 Bautzen

 Di 23.05.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Silke Heide

 inklusive Verpflegung

Praxisanleitung braucht Position

Umgang mit herausfordernden Situationen in der Anleitungspraxis

In der Theorie hat Praxisanleitung einen hohen Stellenwert. In der Alltagspraxis der Pflege hingegen muss sich die Praxisanleitung immer wieder neu durchsetzen. Unterschiedliche Rollen sind vom Praxisanleiter auszufüllen, um Schülerinnen und Schüler qualitativ „auf den Weg“ zu bringen.


Hauptproblem: Häufig verschwimmen die Grenzen in der Praxis und Auszubildender wie Praxisanleiter müssen ihre Beziehung immer wieder neu ausloten und den gemeinsamen Lern- und Austauschraum gegenüber den Kollegen verteidigen. Aber auch der Kontakt zum Auszubildenden selbst kann herausfordernd und grenzwertig sein. Manchmal haben wir es mit Lernwiderständen, verschiedenen Arbeitshaltungen und auch Milieu- oder Verhaltensbesonderheiten zu tun.

Der Anleiter ist dann nicht mehr nur die Fachfigur, sondern auch Lern-, Disziplinierungs- und Motivationsperson für Auszubildende. Klartext zu sprechen, zu reflektieren und dabei auch empathisch zu sein, dies sind Schlüsselprinzipien für eine gelingende Beziehung zu Auszubildenden und auch zu Kollegen. Und für eine effektvolle Lernatmosphäre.

Mit Reflexion und Positionierung wird die Rolle von Auszubildenden geschützt und gestärkt. Und die Bedeutung von Praxisanleitung wird damit unterstrichen. Schließlich sind unsere Auszubildenden auch Angehörige einer neuen Lerngeneration. Wir brauchen also mehr denn je ein besonderes Verständnis für junge Menschen in Ausbildung. Praxisanleitung heute erfordert ein Verständnis zu Generationenbesonderheiten, zur konfliktsensiblen Generationenkommunikation, zur wertschätzenden und motivationalen Arbeit mit Auszubildenden, zur Identifikation mit Leitbildern sowie zu Grenzerfahrungen und Sanktionsmaßnahmen mit Auszubildenden.

PraxA23-5

€ 169,00 EURO

 Villa Hünlich
Zittauer Straße 50
02681 Wilthen

 Fr 15.09.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Herr Michel Constantin Hille

 inklusive Verpflegung

Andere Generation - Andere Schülerschaft - Andere Sprache!


Im Zentrum stehen die Veränderungen in der Anleiter-Schüler-Beziehung, die Herausforderungen in der Motivation bei Lernwiderständen und kritischen Verhaltensbildern sowie die Reflexion neuer Rollen in der professionellen Anleitung. Wir setzen uns mit dem sich verändernden Pflegewesen und mit Kommunikationsmöglichkeiten für die neuen Generationen auseinander. Zusammen blicken wir auf die Schlüsselsprache junger Menschen in der Pflegeausbildung und diskutieren Gelingensbedingungen für die Praxisanleitung im multiprofessionellen Team.

Eine aktive Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht.



PraxA23-6

€ 169,00 EURO

 Villa Hünlich
Zittauer Straße 50
02681 Wilthen

 Do 28.09.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Herr Michel Constantin Hille

 inklusive Verpflegung

Erst-, Zwischen- und Nachgespräche gestalten und Reflexionsprozesse bei den Auszubildenden anregen

Die Auszubildenden lernen in der einzelnen geplanten Anleitungssituation, oft auch beiläufig im Arbeitsprozess oder in ungeplanten Anleitungssituationen. Dabei erleben die Auszubildenden unterschiedliche Spannungsfelder („Theorie-Praxis-Problematik“, „Anspruch – Wirklichkeit – Problematik“, „Über- und Unterforderung-Problematik“, Spannungsfeld des „Selbstständigwerden- Sicherwerdens“, erlebte „Abhängigkeitsverhältnisse“ usw.).

Für die Nachhaltigkeit von solchen Lernprozessen ist eine kontinuierliche Reflexion in der einzelnen Anleitungssituation (Nachgespräch) und im gesamten Praktikumsverlauf (Erst- und Zwischengespräche) sehr bedeutsam. Praxisanleitende bieten dafür geeignete Lernorte und einen Reflexionsrahmen an.

Der erste Teil der Fortbildung soll Ihnen eine Struktur für das Gestalten von Erst-, Zwischen- und Nachgesprächen im Rahmen des Lehr-Lernprozesses geben. Der zweite Teil soll Ihnen Anregungen geben, wie Sie innerhalb von Erst-, Zwischen- und Nachgespräche Auszubildende zur Selbstreflexion anregen können.

Inhalte:

- Begriffe Feedback, Reflexion und Evaluation
- Bedingungsanalyse für den Auszubildenden mit Hilfe des Erstgesprächs durchführen und einen individuellen Ausbildungsplan ableiten
- Inhalt und Struktur der Erst-, Zwischen- und Nachgespräche
- Gespräche protokollieren Reflexionsanlässe/Situationen
- Auswirkung von fehlenden Reflexionsangeboten auf den Lernprozess
- Reflexionsmethoden



FORTBILDUNGEN FÜR ERGOTHERAPEUTEN

PraxA23-7

€ 169,00 EURO

ASB Pflegeheim am Schmelzteich
Straße des 8. Mai 15
02994 Bernsdorf

Di 07.11.2023

9:00 bis 16:00 Uhr

Frau Silke Heide

inklusive Verpflegung

Fachtag für Ergotherapeuten - Ergotherapie in der Psychotherapie

Der Anteil von psychisch kranken Menschen in Pflegeeinrichtungen steigt immer mehr an. Eine den Bedürfnissen und dem Krankheitsbild entsprechende Pflege, Therapie und Betreuung ist nicht immer einfach zu gewährleisten. Unser Fachtag wird Sie dabei unterstützen, Menschen mit psychischen Erkrankungen besser zu verstehen und ergotherapeutische Maßnahmen gezielt einzusetzen.

Inhalte:

- Psychiatrische Krankheitsbilder
- Wissenschaft und psychiatrische Ergotherapie im Wandel
- Vorstellung von Behandlungsaspekten und ergotherapeutische Maßnahmen
- Humor in der psychiatrischen Betreuung und Therapie
- Humortraining - Übung macht den Meister



**AUFFRISCHUNGS-
KURSE FÜR
ZUSÄTZLICHE
BETREUUNGSKRÄFTE**

ETPsych23

€ 159,00 EURO

 Bildungsgut Schmochtitz St. Benno
Schmochtitz Nr. 1
02625 Bautzen

 Di 26.09.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Anke Henschler

 inklusive Verpflegung

Erstellen von Fantasiereisen unter Einbezug aller Sinne

Fantasiereisen für Senioren und Demenzerkrankte erinnern an vergangene Zeiten und die schönen Momente von damals. Ruhe, Entspannung und ein Stück Identität können Einzug halten und den Menschen Halt geben. Unsere Fortbildung wird Ihnen helfen, diese wunderbaren Momente einfach und wirkungsvoll zu gestalten. Kommen Sie mit und gehen Sie auf die Reise.

Inhalte:

- Fantasiereisen für alte und demente Menschen mit Anregung aller Sinne
- Sprachmuster und Bedeutung der Sprache
- Die eigene Sprache gezielt verändern und je nach Anlass und Bedürfnissen formen und einsetzen
- Eigene Reisen entwickeln, Reisen für Bewohner individuell erstellen
- Meditativer Abspannen und die Reise in ein sichtbares Bild bringen



AZB23-1

€ 130,00 EURO

- Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
 Melanchthonstraße 20
 01900 Großbröhrsdorf
- Fr 17.03.2023
 9:00 bis 16:00 Uhr
- Frau Christina Ehlacher-Bendull
 inklusive Getränke

Bewegendes und Wohltuendes in allen Lebenslagen

Teil 1:

Bewegungsübungen in allen Lebenslagen oder „Wer rastet, der rostet!“

- Aktivierung und Bewegung für fitte und gut bewegliche Senioren
- „Auf dem Stuhl und am Tisch“ – Finger, Hände und Füße machen mit
- Einzelbetreuung von Menschen im Bett: Möglichkeiten zur Bewegungsförderung
- „Hilfe mein Rücken“: Entspannungsübungen und Kurzaktivierungen für Betreuungskräfte

Teil 2:

Wohltuendes für alle Lebenslagen

- Einzel- und Gruppengymnastik mit Musik (Schlager, rhythmisch bekannte Lieder) mit leichten und einfachen Übungen am Bettrand
- Gymnastik auf dem Stuhl zur Kreislaufstimulation
- Igelballmassagen (aktiv, passiv)



AZB23-2

€ 130,00 EURO

- Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
 Melanchthonstraße 20
 01900 Großbröhrsdorf
- Sa 18.03.2023
 9:00 bis 16:00 Uhr
- Frau Andrea Hornuf-Strauß
 inklusive Getränke

Wer spielt alles mit?

Alte Spiele ausgekramt und Beschäftigungsangebote richtig dokumentieren

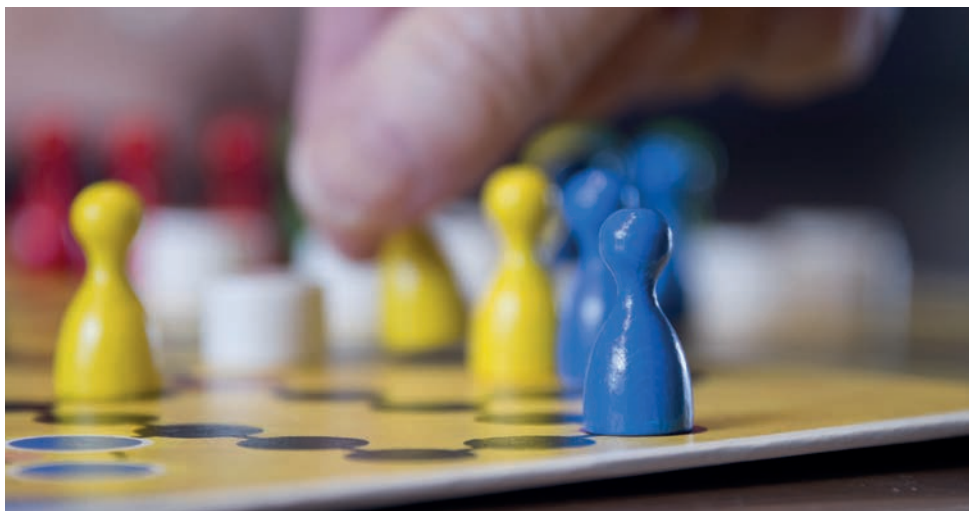
Inhalte:

Alte Spiele ausgekramt

- Welche Bedeutung hat „Spiel“ für den alten Menschen?
- Erinnerungsarbeit - Vorstellung und praktisches Ausprobieren alter Spiele
- Erarbeitung von spielerischen Möglichkeiten zur ganzheitlichen Aktivierung von Senioren ohne und mit Demenz

Beschäftigungsangebote richtig dokumentieren

- Wie kann ich Beschäftigungsangebote individuell dokumentieren?
- Grundlagen der Dokumentation
- Formulierungsmöglichkeiten für die unterschiedlichsten Einzel- und Gruppenangebote
- praktisches Arbeiten an einem Fallbeispiel



AZB23-3

€ 140,00 EURO

📍 ASB Pflegeheim am Schmelzteich
Straße des 8. Mai 15
02994 Bernsdorf

📅 Do 11.05.2023

🕒 9:00 bis 16:00 Uhr

👤 Frau Katrin Tschirner

🤝 inklusive Verpflegung

Das demenz balance-Modell© Grundkurs

Innenwelten der Demenz erleben und verstehen

Wie mag es sich anfühlen, wenn man seine Fähigkeiten nach und nach verliert? Das demenz balance-Modell© verschafft tiefe Einblicke in das Erleben von Demenz und basiert auf drei aufeinander aufbauenden Phasen: Erleben - Verstehen - Handeln. Durch Selbsterfahrungsübungen, bei denen Verluste bewusst werden, wird ansatzweise spürbar, wie es Menschen mit Demenz ergeht, wenn sie ihre Erinnerungen, ihre Identität verlieren. Daraus ergeben sich Handlungsempfehlungen für Ihre berufliche Praxis.

Ihre Lernergebnisse:

- Mit Hilfe des demenz balance-Modells© erhöhen Sie durch Selbsterfahrung Ihre Empathie und Feinfühligkeit für die Situation von Menschen mit Demenz
- Sie gewinnen mehr Handlungskompetenzen und Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Demenz
- Sie erhalten einen guten Einblick in das Krankheitsbild Demenz
- Sie erfahren den Umgang mit Verlusten in diesem Kontext
- Sie reflektieren das Erleben der Menschen mit Demenz und übertragen diese Erfahrung auf Ihre tägliche Arbeitssituation

Hinweis: 2. Teil Aufbaukurs am 17.10.2023 (AZB23-10)



AZB23-4

€ 140,00 EURO

📍 ASB Pflegeheim am Schmelzteich
Straße des 8. Mai 15
02994 Bernsdorf

📅 Fr 12.05.2023

🕒 9:00 bis 16:00 Uhr

👤 Frau Anke Henschier

🤝 inklusive Verpflegung

Blaudruck – ein uraltes Handwerk und die Anwendung des Direktdruckes

In der Blaudruckwerkstatt Pulsnitz lernen Sie ein uraltes Handwerk kennen. Sie erhalten Anregungen für die Arbeit mit Senioren und anderen Personen mit dem Verfahren des Direktdruckes.

Bei älteren Menschen ist die Beweglichkeit der Hände eingeschränkt, dennoch möchten viele selber etwas fertigen und gestalten, auch als kleine Geschenke für ihre Lieben.

Einführung und Wissenswertes zum Thema Blaudruck

- Geschichte des Blaudrucks
- Woher kommt Blaudruck und wer trägt Blaudruckkleidung?
- Was wurde vorwiegend aus Blaudruck gefertigt?
- Welche Bedeutung hat das Hungertuch?

Techniken und Unterschiede

- Modelldruck, Kartoffeldruck und Schablonenarbeit
- Modelarten

Färbevorgang


- Färbetechniken und Reaktion in der Küpe
- Unterschiede zwischen Färberwaid, natürlichem Indigo und synthetischen Indigo
- Veredelung der Stoffe, Glätten mit Stein oder Glaskugel


Praktische Anwendung als Grundlage für Ihre Tätigkeit in Pflegeeinrichtungen

- Vorstellung und Anwendung des Direktdruckes als Angebot für Senioren
- Selbst textile Produkte bedrucken
- Kleine Tücher selbst färben

AZB23-5

€ 140,00 EURO

 Blaudruckwerkstatt Pulsnitz
Bachstraße 7
01896 Pulsnitz

 Di 23.05.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Cordula Reppe

 inklusive Getränke

Gartentherapie - „Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den Garten“

Karl Förster

Der Garten ist der Ort für alle Sinne. Der Duft der Pflanzen, die Schönheit der Kirschblüten im Frühling und leckeren eigenen Kartoffeln im Herbst. Gärten dienen dem Menschen nicht nur zum Anbau von Gemüse, Heilpflanzen und wunderbarer Blumen. Er ist ein Ort des Rückzugs und des Aufbruchs in eine kleine, aber immer individuelle Welt.

Wir laden Sie in den wunderbaren Botanischen Blindengarten in Radeberg ein!

Inhalte:

Theorieteil

- Was ist Gartentherapie?
- Geschichte der Gartentherapie
- Der Garten: Gestaltete Natur
- Der Garten im Wandel der Jahreszeiten
- Wie der Garten das Wohlbefinden positiv beeinflusst (sozial, psychisch und physisch)


Praxisteil


- Bereiche der Gartentherapie: Säen - Anpflanzen - Ernten - Verarbeiten
- Vorstellung und praktische Ausübung von gartentherapeutischen Tätigkeiten


Bitte bringen Sie eine Schürze mit.

AZB23-6

€ 135,00 EURO

 Taubblindendienst Radeberg
Pillnitzer Str. 71
01454 Radeberg

 Mi 24.05.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Herr Marcel Soblik

 inklusive Getränke

Validation richtig einsetzen

Validation bezeichnet in der professionellen geriatrischen Pflege eine konkrete Methodik, wertschätzend und bestätigend mit älteren, desorientierten oder demenziell erkrankten Personen zu kommunizieren und zu interagieren. Um erfolgreich validieren zu können, ist eine ganz bestimmte Haltung gegenüber den Betroffenen erforderlich.

Für Menschen mit Demenz oder auch ältere Personen mit kognitiven Einschränkungen wird es mit Fortschreiten der Erkrankung immer schwerer, ihrem Umfeld vorhandene Bedürfnisse gezielt mitteilen oder sich verständlich ausdrücken zu können. Die Unfähigkeit, ein Bedürfnis zu kommunizieren, kann bei den Betroffenen sogenannte herausfordernde Verhaltensweisen hervorrufen, die für Außenstehende eventuell nicht nachvollziehbar sind. Wichtig ist hierbei zu verstehen, dass die Betroffenen dadurch auf sich aufmerksam zu machen versuchen. In der Validation ist ein solches Bewusstsein darüber, dass solche Verhaltensweisen immer einen Sinn machen, ein wesentlicher Ansatzpunkt.

Themenschwerpunkte:

- Wertschätzende Haltung und Grundannahmen der Validation
- Validations-Prinzipien und theoretischer Hintergrund
- Die Phasen der Desorientierung in der Validation nach (Naomi Feil)
- Biografische Kenntnisse und Ziele der Validation
- Psychische Grundbedürfnisse pflegedürftiger Menschen
- Arbeit am Fallbeispiel



AZB23-7

€ 135,00 EURO

📍 BeWo gGmbH Pflegezentrum
Am Spreepark 7
02742 Neusalza-Spremberg

📅 Do 22.06.2023

🕒 9:00 bis 16:00 Uhr

👤 Herr Ingo Henschler

📖 inklusive Getränke

Förderung der Mobilität bei Menschen nach Schlaganfall, bei Parkinsonerkrankten und Multipler Sklerose

Inhalte:

- Krankheitsbilder Schlaganfall, Parkinson und Multiple Sklerose
- Einschränkungen und Unterstützungsbedarfe der Betroffenen
- Vorstellung von bewegungsfördernden Übungen und Alltagstätigkeiten
- Wer darf was tun? Abgrenzung von Therapiemaßnahmen der Ergotherapeuten zur Tätigkeit der Betreuungskräfte
- Praktische Übungen



AZB23-8

€ 135,00 EURO

📍 BeWo gGmbH Pflegezentrum
Am Spreepark 7
02742 Neusalza-Spremberg

📅 Fr 23.06.2023

🕒 9:00 bis 16:00 Uhr

👤 Herr Steve Kleinert

📖 inklusive Getränke

Kultur erleben trotz Demenz – Angebote für kultur- und kunstinteressierte Menschen

Unsere „üblichen“ Beschäftigungsangebote sind für Menschen mit Interesse an Kunst und Kultur oft nicht passend. Die Erinnerung und der intellektuelle Austausch mit anderen kommt oft zu kurz. Unser Ziel sollte es sein, allen Betreuten entsprechende Angebote zu machen. Diese besondere Fortbildung im Schloss & Park Pillnitz wird Ihnen Anregungen dafür geben.

Ablauf und Inhalt:

Erkundungsrundgang

Bei einem Rundgang durch die Palais und den Schlosspark in Pillnitz erfahren Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Spannendes über die Geschichte der Anlage und können heimische und exotische Pflanzen in der vielfältigen Parkanlage entdecken. In der Schlossküche können sie alte Geräte selbst ausprobieren und praktisch aktiv werden.


Vorstellung des offenen Ateliers für Menschen mit Demenz mit kreativen Umsetzungsbeispielen


Das Begegnungsatelier ist ein geschützter Ort, an dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell und frei arbeiten können. Nach einem gemeinsamen sinnlichen Rundgang im Schlosspark, in den Pillnitzer Pflanzhäusern oder in den Palais gibt es genügend Zeit und Raum, um mit verschiedenen Materialien kreativ tätig zu werden und zu experimentieren. So kann jeder sein individuelles künstlerisches Potential entfalten, weiterentwickeln und seinem persönlichen Ausdrucksbedürfnis folgen.

Es werden Möglichkeiten zur kognitiven Aktivierung, zur Biografiearbeit und zur Gesprächsführung mit demenziell veränderten Menschen vorgestellt.

Wir laden Sie herzlich ein! Kommen Sie mit nach Pillnitz!

AZB23-9 € 140,00 EURO

 Schloss & Park Pillnitz
August-Böckstiegel-Straße 2
01326 Dresden

 Do 07.09.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Stefanie Schuster

 inklusive Verpflegung

Das demenz balance-Modell© Aufbaukurs

Identifikation und Empathiefähigkeit für Menschen mit Demenz

Im Grundkurs haben Sie bereits mehr Handlungskompetenzen im Umgang mit Demenzerkrankten erworben. Durch Selbsterfahrungsübungen konnten Sie die Verluste, welcher ein Demenzerkrankter erleidet ansatzweise nachspüren. Der Verlust der eigenen Identität spielt dabei eine schmerzliche Rolle.

In unserem Aufbaukurs demenz balance-Modell© werden Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen erweitern. Dadurch wird vieles bei Ihrer Arbeit mit den Erkrankten spürbar leichter.

Inhalte:


An diesem Tag wird der 1. Teil reflektiert und für die einzelnen Patienten analysiert. Ziel ist es, über Identifikation die Empathiefähigkeit für die Bedürfnisse und das Verhalten von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu erweitern und dadurch im Arbeitsalltag Erleichterung zu spüren.


Das Hineinversetzen in die betroffene Person verändert alles! Um dieses Ziel zu erreichen, beschäftigen wir uns in diesem Aufbaukurs unter anderem mit der Implementierung von Fallbesprechungen und der reflektierten Praxis.


Ein „reflektierender Praktiker“ im Feld der Demenz zu sein hält Tom Kitwood für eine der schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben, die diese Gesellschaft zu vergeben hat.

Das demenz balance-Modell© ist eine Methode, die es möglich macht, die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigene Leben zu erfahren.

AZB23-10 € 135,00 EURO

 Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf

 Di 17.10.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Anke Henschler

 inklusive Getränke

Musik liegt in der Luft!

Singen und Musizieren mit alten Menschen

Wie kann Musik dazu beitragen, den alten und pflegebedürftigen Menschen wieder mehr Lebensqualität zu ermöglichen?

Die Bedeutung des Einsatzes von Musik wird immer stärker erkannt. Das Singen zählt mit zu den am meisten besuchten Aktivierungsangeboten.

Weitere Möglichkeiten des Einsatzes von Musik:

- Musik und Bewegung
- Musizieren mit Rhythmus- und Melodieinstrumenten
- Musikhören

Weitere Möglichkeiten des Einsatzes von Musik:


- Musik spricht die Gefühle der Menschen an
- Musik kann weitab unabhängig von körperlichen und geistigen Einschränkungen erlebt werden
- Mit Musik werden Ausdrucks- und Kommunikationsmöglichkeiten geschaffen, die nonverbal sind
- Richtig ausgewählte Musik hat starken Aufforderungscharakter und kann selbst bei passiven Bewohnern motivierend wirken


Inhalte:


1. Einsingebungen und Liedgestaltungsmöglichkeiten
2. Allgemeine Grundsätze des Leiters/der Leiterin beim Singen
3. Kennenlernen verschiedener Liedformen und deren Gestaltungsmöglichkeiten
4. Liederarbeitung mit verschiedenen Methoden
5. Instrumentalbegleitung
6. Wirkung des Musizierens auf alte Menschen
7. Auswahl von geeigneten Instrumenten und Hörbeispielen
8. Allgemeine Grundsätze des LeiterInnenverhaltens beim Musizieren (Tipps, um unterschiedliche Krankheitsbilder und Bewegungseinschränkungen zu beachten!)
9. Klangeigenschaften und Spielmöglichkeiten der Melodieinstrumente
10. Verschiedene Möglichkeiten des Musizierens

AZB23-11

€ 135,00 EURO

 Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf

 Fr 27.10.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Herr Ernst Gert Zuckerriedel

 inklusive Getränke

Entspannung aber wie?

Trauer, Konflikte, Existenzängste, Ängste um die eigene Gesundheit, chronische Krankheiten und vieles mehr können alle Menschen schwer belasten. Umso wichtiger ist es, auf die Erhaltung und Stärkung der Widerstandskraft (Resilienz) zu achten. Nur wer sich selbst gut pflegt und achtsam ist, kann andere gut pflegen und betreuen. Stress verschiedenster Art belastet ebenso unsere zu betreuenden Menschen.

In unserem Praxisseminar werden verschiedene Entspannungstechniken vorgestellt, geübt und genossen.

Wir laden Sie zu einem rundum entspannten Tag ein!


Inhalte:


- Vorstellung verschiedener Entspannungstechniken unter anderem auch die Atemtherapie
- Welcher Entspannungstyp bin ich?
- *Praxisteil* - Kennenlernen verschiedener Entspannungstechniken
- Einsatzmöglichkeiten für mich und für betreute Menschen
- Bedeutung der Sprache und Sprachmuster
- *Praxisteil* - Übungen zum richtigen Einsatz der eigenen Sprache



AZB23-12

€ 130,00 EURO

 Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf

 Sa 28.10.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Christina Ehlacher-Bendull

 inklusive Getränke

10-Minuten-Aktivierung

Inhalte:


- Theoretische Grundlagen zum Thema 10-Minuten-Aktivierung
- Welche Möglichkeiten haben Sie mit der 10-Minuten-Aktivierung, Ihr Klientel körperlich, geistig und emotional anzuregen?
- Ideen und schnelle Abhilfe in (fast) jeder Situation
- Herstellung einer Aktivierungskiste
- Praktisches Arbeiten

Bitte bringen Sie einen Schuhkarton mit!




AZB23-13

€ 130,00 EURO

 Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf

 Fr 17.11.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Katrin Tschirner

 inklusive Getränke

Einführung in die Basale Stimulation und kleine Massagereinheiten

Inhalte:

Einführung in die Basale Stimulation

- Grundlagen und Konzept
- Bereiche der Wahrnehmung
- Möglichkeiten zur Anregung der Wahrnehmung und Kommunikation
- Praxisteil mit viel Zeit zum Üben


Einfache Massagetechniken erlernen

- durch Berührung und Zuwendung dem Menschen Freude und Ruhe schenken
- Vorstellung, Demonstration und Üben von Massagen am Rücken, Arm und Fuß
- Einfache Massagetechniken (Schulter- und Rückenbereich im Sitzen)
- Praxisübungen und Erfahrungsaustausch



AZB23-14

€ 130,00 EURO

 Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf

 Sa 18.11.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Andrea Hornuf-Strauß

 inklusive Getränke

Behandlungspflegeschein Leistungsgruppe 1 (LG1)

Weiterbildung von ungelerten praxiserfahrenen Pflegekräften für die Ausführung von Behandlungspflegemaßnahmen der LG 1

Der Fachkräftemangel führt täglich zu neuen Herausforderungen für alle Träger und Einrichtungen im Gesundheitsbereich. Die Qualifikation von Pflegehelfern hilft mit, diese schwierige Lage zu entspannen. Unter bestimmten Voraussetzungen (Qualifizierung von Pflegehilfskräften gemäß § 37 SGB V, Vereinbarung der Pflegeeinrichtung mit den jeweiligen Krankenkassen) können Pflegehelfer behandlungspflegerisch tätig sein. Unser Lehrgang vermittelt die entsprechenden Kenntnisse und Fertigkeiten zu Behandlungspflegen der LG 1. Aufbauend auf diesen Theorieteil erfolgen in den jeweiligen Einrichtungen eine praktische Anleitung und Einarbeitung. Eine regelmäßige Überprüfung und Kontrolle soll die Qualität der Tätigkeiten dauerhaft sichern.

Inhalte:

- Blutdruckmessung und -beurteilung (2h)
- Verhalten in Notfällen (3h)
- Krankenbeobachtung (3h)
- Diabetes mellitus (3h)
- Arzneimittellehre/Medikamentenmanagement (5h)
- Thrombose und Kompressionstherapie (3h)
- Dokumentation (1h)



Voraussetzungen, damit eine Pflegekraft Leistungen der LG 1 erbringen darf:

- Verantwortliche Pflegefachkraft hält Pflegekraft für geeignet
- Theoretische Schulung der 7 Module (Umfang 20 h)
- Theoretischer Test muss bestanden werden (Mindestpunktzahl)
- Praktische Befähigung wird nachweislich dokumentiert
- Ein Testat über die erfolgreiche Beendigung der theoretischen und praktischen Schulung (jeweils 20 Stunden) liegt vor
- In der Stellenbeschreibung sind Leistungen der Leistungsgruppe 1 für die Pflegekraft verbindlich geregelt

bei weniger als 10 Teilnehmern 420,00 Euro

PLG123-1

€ 390,00 EURO

 Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH  07.06. bis 09.06.2023
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf

 tgl. 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Monika Lenk

 inklusive Getränke

FORTBILDUNGEN FÜR PFLEGEKRÄFTE UND HYGIENE- BEAUFTRAGTE

Das demenz balance-Modell© Grundkurs

Innenwelten der Demenz erleben und verstehen

Wie mag es sich anfühlen, wenn man seine Fähigkeiten nach und nach verliert? Das demenz balance-Modell© verschafft tiefe Einblicke in das Erleben von Demenz und basiert auf drei aufeinander aufbauenden Phasen: Erleben - Verstehen - Handeln. Durch Selbsterfahrungsübungen, bei denen Verluste bewusst werden, wird ansatzweise spürbar, wie es Menschen mit Demenz ergeht, wenn sie ihre Erinnerungen, ihre Identität verlieren. Daraus ergeben sich Handlungsempfehlungen für Ihre berufliche Praxis.


Ihre Lernergebnisse:

- Mit Hilfe des demenz balance-Modells© erhöhen Sie durch Selbsterfahrung Ihre Empathie und Feinfühligkeit für die Situation von Menschen mit Demenz
- Sie gewinnen mehr Handlungskompetenzen und Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Demenz
- Sie erhalten einen guten Einblick in das Krankheitsbild Demenz
- Sie erfahren den Umgang mit Verlusten in diesem Kontext
- Sie reflektieren das Erleben der Menschen mit Demenz und übertragen diese Erfahrung auf Ihre tägliche Arbeitssituation



PDebamo23-1

€ 140,00 EURO

 ASB Pflegeheim am Schmelzteich
Straße des 8. Mai 15
02994 Bernsdorf

 Fr 12.05.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Anke Henschier

 inklusive Verpflegung

Das demenz balance-Modell© Aufbaukurs

Innenwelten der Demenz erleben und verstehen

Im Grundkurs haben Sie bereits mehr Handlungskompetenzen im Umgang mit Demenzerkrankten erworben. Durch Selbsterfahrungsübungen konnten Sie die Verluste, welcher ein Demenzerkrankter erleidet, ansatzweise nachspüren. Der Verlust der eigenen Identität spielt dabei eine schmerzliche Rolle.

In unserem Aufbaukurs demenz balance-Modell© werden Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen erweitern. Dadurch wird vieles bei Ihrer Arbeit mit den Erkrankten spürbar leichter.

Inhalte:


An diesem Tag wird der 1. Teil reflektiert und für die einzelnen Patienten analysiert. Ziel ist es, über Identifikation die Empathiefähigkeit für die Bedürfnisse und das Verhalten von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu erweitern und dadurch im Arbeitsalltag Erleichterung zu spüren.

Das Hineinversetzen in die betroffene Person verändert alles! Um dieses Ziel zu erreichen, beschäftigen wir uns in diesem Aufbaukurs unter anderem mit der Implementierung von Fallbesprechungen und der reflektierten Praxis. Ein „reflektierender Praktiker“ im Feld der Demenz zu sein hält Tom Kitwood für eine der schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben, die diese Gesellschaft zu vergeben hat.

Das demenz balance-Modell© ist eine Methode, die es möglich macht, die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigene Leben zu erfahren.

PDebamo23-2

€ 135,00 EURO

 Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf

 Di 17.10.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Anke Henschier

 inklusive Getränke

Praxistag für Pflegeassistenten

Prophylaxen, Bewegen und Transfer

Unser Praxistag 2023 verbindet die Themen Prophylaxen mit Mobilität/Bewegen und Transferen. Die Vernetzung dieser Themen macht deutlich, wie wichtig es ist, theoretisches Wissen umfassend und übergreifend mit der Pflegepraxis zu verbinden.

Wir freuen uns auf Sie!


Inhalte:

- Wiederholung und Festigung zum Thema Prophylaxen
- Bedeutung der Mobilität für Körper, Geist und Seele
- Verbindungspunkte und Vernetzung zwischen diesen Bereichen
- Arbeiten an Fallbeispielen und Fallbesprechungen
- Anleitung und Übungen



PPrax23-1

€ 145,00 EURO

 Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf

 Mo 18.09.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Frau Monika Lenk

 inklusive Getränke

Auffrischungstag für Hygienebeauftragte

Was gibts Neues?

- Offene Fragerunde
- Neue Erkenntnisse zu relevanten Erregern, wie nosokomiale Keime und Durchfallerreger
- Neue gesetzliche Regelungen und Anforderungen
- Strategien zur Mitarbeitermotivation zur Einhaltung der Hygienevorschriften

Hygiene für Körper und Seele - Gesundheit für mich!

- Bedeutung der eigenen Gesundheit und Vorbildfunktion
- Sensibilisierung für ein gesundes Selbst-, Stress- und Zeitmanagement
- Ansätze zur Stärkung der Work-Live-Balance
- Einsatz Vorbildfunktion zur Motivation für andere Mitarbeiter



AHB23-1

€ 169,00 EURO

 Festplatzgaststätte
Am Festplatz 1
01900 Großbröhrsdorf

 Do 21.09.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Herr Ronny Rakus

 inklusive Verpflegung

Auffrischungstag für Hygienebeauftragte

Das Ziel aller Mitarbeiter im Pflegebereich ist, die Sicherheit vor Infektionen und Krankheiten zu steigern und potenzielle Gefährdungen für Patienten und Pflegekräfte rechtzeitig zu erkennen. Als Hygienebeauftragte sollen Sie, in Zusammenarbeit mit allen anderen Berufsgruppen notwendige infektionshygienische Maßnahmen planen, durchführen und reflektieren.

Inhalte:

Zusammenarbeit und Motivation

- Strategien zur Motivation der Mitarbeiter zur Einhaltung der Hygienevorschriften
- Gestaltung von Mitarbeiterschulungen
- Vermittlung von theoretischem Wissen und Praxishandlungen an Quereinsteiger/Pflegeneulinge

Bekanntes aufgefrischt und „Was gibts Neues?“


- Wiederholung und Auffrischung von Hygienestandards
- Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten
- Hygienerelevanter Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Neue gesetzliche Regelungen




**BERUFSBEGLEITENDE
WEITERBILDUNGEN**

AHB23-2

€ 169,00 EURO

 Festplatzgaststätte
Am Festplatz 1
01900 Großbröhrsdorf

 Di 28.11.2023

 9:00 bis 16:00 Uhr

 Herr Ronny Rakus

 inklusive Verpflegung

Fachkraft für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen

Die Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen soll die Teilnehmer befähigen, die Aufgaben einer verantwortlichen Pflegefachkraft gemäß § 71 SGB XI auszuführen. Die Teilnehmer der Weiterbildung sollen insbesondere befähigt werden, die Pflegeprozesse, die Ermittlung des Pflegebedarfs, die Planung, Dokumentation und Auswertung innerhalb des Verantwortungsbereichs selbständig und fachgerecht zu organisieren, zu begleiten und zu kontrollieren, qualitativ zu sichern und im Rahmen gesetzlicher Vorschriften zu verantworten. Sie sollen Fähigkeiten zur Mitarbeiterführung sowie zur Kommunikation und Konfliktlösung erwerben.

Inhalte:

Theoretischer und praktischer Unterricht in der Weiterbildung für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen nach § 34 SächsGfbWBVO:

- Management, Betriebswirtschaft, Organisation
- Sozialwissenschaft
- Humanwissenschaft
- Pflegewissenschaft, Pflegeorganisation, Pflegefachwissen
- Qualitätsmanagement
- Rechtslehre
- Praktische Weiterbildung

Dauer:

- 460 Präsenzstunden als theoretischer Unterricht
- 120 Stunden praktische Weiterbildung Zugangsvoraussetzungen nach § 35 SächsGfbWBVO:
- einen Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- einen Abschluss als Altenpfleger/in mit 3jähriger Ausbildung in Vollzeitform
- einen Abschluss als Altenpfleger/in mit 2jähriger Ausbildung in Vollzeitform, wenn die Teilnahme an einem Lehrgang in der Behandlungspflege nachgewiesen wird

Prüfung:

Die Prüfung umfasst einen schriftlichen Teil (6 Modulprüfungen), eine Facharbeit sowie ein Kolloquium (Verteidigung der Facharbeit)

Abschluss:

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Fachpflegeexpertin/Fachpflegeexperte für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen“

Termin:

Auf Anfrage

Bewerbung:

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Lebenslauf in tabellarischer Form
- beglaubigte Kopie Ihrer Berufsurkunde
- beglaubigte Kopie Ihres Prüfungszeugnisses



Ratenzahlung möglich

PDL2023

€ 2910,00 EURO



Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf



auf Anfrage

Praxisanleiter/in

Das Pflegeberufegesetz (PflBG) legt neue Schwerpunkte in der Ausbildung. Mit der zunehmenden Bedeutung der praktischen Ausbildung stehen auch die Rolle der Praxisanleitung sowie das Selbstverständnis der Praxisanleitenden im Fokus. Die Praxisanleitenden selbst haben die Aufgabe, diese Rolle zu gestalten, neu zu interpretieren und sichtbar zu machen.

Für die Praxisanleitenden ergibt sich ein multiples Rollenverständnis, das verschiedene Funktionen umfasst. Dazu zählen neben der Rolle als Pflegefachkraft, die einen Versorgungsauftrag und in der Funktion als Praxisanleitende einen gesetzlich festgelegten Arbeitsauftrag in Bezug auf die Ausbildung zu erfüllen hat, die Rollen als Beurteilende, Wertevermittelnde, praktische Personalentwickler/-innen, zentrale Ansprechpartner/-innen und Netzwerker/-innen. Ein Teil dieser Rolle ist es auch, Botschafter/-in für die Ausbildung, das eigene Tätigkeitsfeld sowie die generalistische Pflegeausbildung zu sein. Praxisanleitende begleiten die Auszubildenden in ihrem individuellen Lernprozess – sie erklären nicht nur und führen vor, sondern fördern auch Methoden des Selbstlernens bei den Auszubildenden, unterstützen diese in der reflektierten Entwicklung einer selbstständigen Arbeitsweise und lassen auch Such- und Umwege als Lernchancen zu.

(Auszug aus der Empfehlung für Praxisanleitende im Rahmen der Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), herausgegeben vom BIBB)

Inhalte:

Inhalte entsprechend der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe – SächsGfbWBVO) vom 01.03.2022:

Module im Überblick:

Modul	Bezeichnung	Arbeitsaufwand
Modul 1	Ein professionelles Berufsverständnis als praxisanleitende Person entwickeln	60 Stunden
Modul 2	Beziehungen individuell wahrnehmen und gestalten	45 Stunden
Modul 3	Die praktische Ausbildung planen, Anleitungssituationen vorbereiten, durchführen, evaluieren und Qualität sichern	100 Stunden
Modul 4	Prüfen und Bewerten	40 Stunden

Modul 5	Lernortkooperation mitgestalten	20 Stunden
Modul 6	Achtsam sein und verantwortungsvoll handeln	35 Stunden

Dauer

Die Weiterbildung erfordert einen Arbeitsaufwand von mindestens **300 Stunden** einschließlich einer **Hospitation von 24 Stunden** bei einer berufserfahrenen, praxisanleitenden Person.

Aufnahmevoraussetzungen nach § 31 SächsGfbWBVO

- ein Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 SächsGfbWBVO sowie
- eine Berufserfahrung von mindestens 12 Monaten

Prüfungen nach § 32 SächsGfbWBVO

Es ist in allen Modulen des Curriculums eine Prüfung zu erbringen. Es werden die Kompetenzen über problem- und handlungsorientierte Anforderungen geprüft.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Praxisanleiterin“ oder „Praxisanleiter“, welcher mit einer Urkunde entsprechend dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz bescheinigt wird.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei

- Kopie Ihrer Berufsurkunde
- das Zeugnis über die staatliche Prüfung
- der berufliche Werdegang in tabellarischer Form

Ratenzahlung möglich

Prax2023

€ 1900,00 EURO (einschl. Prüfungsgebühr)



Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf



09.01.23 - 29.01.24

Hygienebeauftragte/r in der Pflege

(angelehnt an die Empfehlungen des RKI und VHD)

Hygienebeauftragte in der Pflege haben eine hohe Hygienekompetenz, welche sie in die Lage versetzt, als Kommunikationspartner und Schnittstelle zwischen Mitarbeitern und dem Pflegeteam zu fungieren. Sie sind unter anderem Multiplikatoren für hygienerelevante Themen im Funktionsbereich, wirken bei der Erstellung von Hygieneplänen mit, unterweisen korrekte Hygienepraktiken und unterstützen bei deren Umsetzung.

Inhalte:

- Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen)
- Ausbruchmanagement
- Händehygiene
- Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten
- Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Verfahrensweisen zur Prävention von nosokomialen Infektionen
- Anforderungen an Krankenhauswäsche, Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygieneanforderungen an die Wasserversorgung, Trinkbrunnen, Bäder u.a.

Zugangsvoraussetzungen:

- eine staatliche Anerkennung in einem Beruf des Gesundheitswesens mit mehrjähriger Berufserfahrung

Dauer 40 Unterrichtsstunden

bei weniger als 10 Teilnehmern 920,00 Euro

HB2023

€ 860,00 EURO



Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großbröhrsdorf

06.11. - 10.11.2023

tgl. 7:45 bis 15:00 Uhr



Herr Ronny Rakus

inklusive Getränke

Die Bedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte über Weiterbildungsmaßnahmen des Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH. Bei den zu erbringenden Leistungen des IGS handelt es sich ausschließlich um die Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen.

Anmeldung und Vertragsschluss

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Fortbildungs- bzw. Kursbeginn. Die Anmeldung(en) durch den Vertragspartner per E-Mail, Online-Shopbestellformular auf unserer Webseite, Textform per Post oder per Fax sind bindend. Den Eingang Ihrer Anmeldung per Email bzw. über unseren Online-Shop werden wir unverzüglich in Textform per E-Mail bestätigen. Darin liegt noch keine Annahme des Angebotes. Der Vertragspartner erhält in jedem Falle unmittelbar nach Kursanmeldung eine verbindliche Anmeldebestätigung. Erst mit Zugang dieser verbindlichen Anmeldebestätigung beim Vertragspartner kommt der Vertrag zwischen Schule und dem Vertragspartner zustande.

Rücktritt und Kündigung

Das IGS kann die Fortbildungsmaßnahme stornieren, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, bei höherer Gewalt oder auch bei plötzlicher Krankheit des Referenten. Die betroffenen Vertragspartner erhalten umgehend eine schriftliche Mitteilung. Geleistete Zahlungen werden sofort in voller Höhe erstattet. Schadenersatzansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden, soweit das IGS nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Die Vertragspartner können bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn den Vertrag kündigen, ohne dass dafür Kosten berechnet werden. Bei einer Kündigung weniger als 14 Tagen bis 4 Tagen vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühren fällig. Bei späteren Absagen, Abwesenheit, Stornierung bzw. Abbruch ab Beginn der Fortbildungsmaßnahme ist der volle Rechnungsbetrag zu entrichten. Diese Gebühren entfallen, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird und dieser auch an der vertraglich vereinbarten Maßnahme zu gleichen Konditionen teilnimmt. Die Kündigung ist grundsätzlich in schriftlicher Form beim IGS einzureichen. Für die Berechnung der Frist gilt der Tag des Eingangs der Kündigung beim IGS. Sie erhalten grundsätzlich eine schriftliche Kündigungsbestätigung.

Zahlung

Die Zahlung der Gebühren für den Kurs hat prinzipiell vor Kursbeginn zu erfolgen. Der Vertragspartner erhält hierzu ca. zwei Wochen vor

Kursbeginn eine Rechnung. Für den Fall, dass der rechtzeitige Versand der Rechnung für den gebuchten Kurs nicht mehr möglich war, hat der Vertragspartner die Zahlung trotzdem spätestens vor Kursbeginn zu leisten. Die Zahlung kann durch Vorlage einer Bankbestätigung nachgewiesen werden. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung kann die Teilnahme am Kurs durch die Schule verweigert werden.

Teilnahmebescheinigung/Zertifikat

Nach erfolgreichem Besuch erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat. Die Teilnahmebescheinigung/Zertifikat kann je nach Kurs dem Teilnehmer nach der Veranstaltung zugesandt werden. Die Schule kann die Aushändigung des Zertifikates bzw. der Teilnahmebescheinigung verweigern, bis die Gebühren vollständig bezahlt sind. Dies bezieht auch Veranstaltungen ein, die bereits stattfanden.

Sonstige Teilnehmerverträge

Bei Kursen, die als Folgeveranstaltungen gekennzeichnet sind, werden dem Vertragspartner nach der Anmeldung separate Vertragsexemplare übersandt, ggf. mit abweichenden Teilnahmebedingungen. Diese gesonderten Teilnehmerverträge kommen rechtswirksam erst nach Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien zustande. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Rabatte

Folgende Rabatte gewähren wir auf die Kursgebühr: Ehemalige Schüler und Kooperationspartner des IGS 5 % / Derzeitige Schüler des IGS 10 %. Ausgenommen hiervon sind Kurse, welche in Zusammenarbeit mit einem Drittanbieter angeboten werden. Derzeitige Schüler mit der Zusatzleistung „Leistungskurs“ erhalten auf alle angebotenen Weiterbildungen, welche entsprechend der Zugangsvoraussetzungen belegt werden dürfen 15 % Rabatt.

Frau Christina Ehlacher-Bendull	Altenpflegerin, Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Psychotherapie, Entspannungstherapeutin
Frau Silke Heide	M.A. Integrative Lerntherapie, B.A. Health Care Education, Krankenschwester, Heimleiterin in der Altenpflege, Grundkurszertifikat Kinästhetics in der Pflege
Frau Anke Hertschier	Gesundheitspädagogin, Erzieherin, Ergotherapeutin, Heilpraktikerin, Supervisor für Führungskräfte
Herr Ingo Hertschier	Heilpraktiker für Psychotherapie, Hypnose- und Verhaltenstherapeut, Systemischer Coach
Herr Michel Constantin Hille	Professor für Sozialwissenschaft, Doktor der Philosophie, Diplom Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH), Staatlich anerkannter Sozialarbeiter/Sozialpädagoge
Frau Andrea Hornuf-Strauß	Physiotherapeutin, Heilpraktikerin Physiotherapie, Personalreferentin
Herr Steve Kleinert	Physiotherapeut, Dozent für Gesundheit und Sozialmedizin
Frau Monika Lenk	Altenpflegerin, Praxisanleiterin
Herr Ronny Rakus	Zertifizierter Hygienebeauftragter, Selbständiger Hygieneberater
Frau Cordula Reppe	Leiterin Stadtmuseum Pulsnitz, Blaudruckerin
Frau Stefanie Schuster	Kulturpädagogin
Herr Marcel Soblik	Meister im Garten- und Landschaftsbau, Gartentherapeut, Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V.
Frau Katrin Tschirner	Ergotherapeutin, Impulstrainerin für Integrative Validation
Frau Anke Wilhelm	Diplom-Medizin-Pädagogin
Herr Ernst Gert Zuckerriedel	Diplomlehrer für Musikerziehung

Anmeldung

per Post Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großröhrsdorf

per Telefon (03 59 52) 20 48 - 0
per Fax (03 59 52) 20 48 - 20
per E-Mail info@igs-sachsen.de

Wenn Sie unseren Anmeldebogen nutzen, fragen wir Sie nach persönlichen Informationen. Es unterliegt Ihrer freien Entscheidung, ob Sie diese Daten angeben. Die Vorschriften des Datenschutzes werden eingehalten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung.

Formular

Kurs:

Datum:

Name, Vorname:

ehem. Schüler/ in: ja nein

Anschrift für Schriftwechsel und Rechnung: privat dienstlich

Einrichtung (ggf.):

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genannter Fortbildung an. Gleichzeitig erkenne ich die Anmelde- und Geschäftsbedingungen des IGS an.

Ort, Datum **Unterschrift**



UNSERE REFERENTEN kommen zu Ihnen.

Jetzt informieren!

035952 - 20480

**Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Themen für
Inhouse-Fortbildungen mit.**

Als Anregungen können Sie sich an den Schulungen im Programmheft und der Rubrik Inhouse-Schulungen orientieren.